

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 2860</p>
--	---

Beschreibung

Getriebene Schale aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor; geschwärzt. Die leicht bauchige Schale zeigt auf der Schulter umlaufend im Uhrzeigersinn acht Tierdarstellungen: Hase, Hund, Elefant, Leopard, Sphinx, Greif, geflügeltes Pferd und Löwe. Auf dem Rand verläuft außen ein Lorbeerkranz. Oben auf der Lippe sind trotz starker Abnutzung die Fischmotive zu erkennen, die sich auch im Schaleninnern und auf dem Boden wiederfinden. Dort bilden sie jeweils in einem Vielpass-Medaillon um drei zentral wirbelnde Tiere ein Teichmotiv. Die Schale steht auf einem abgesetzten, flachen Boden und hat einen abgestuften Rand mit starkem Profil und breiter Lippe. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert. Hier sind die Einlagen aber ausgefallen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 5,5 cm, Gewicht: 293 g, Durchmesser: 13,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Schale (Gefäß)